

Hier passt alles

- Scheunenfest wird zum Besuchermagneten
- Musikalisches Programm setzt Akzente

VON ELISABETH STAUDER

Schlatt am Randen – Es passte alles beim 35. Scheunenfest in Schlatt am Randen: das Wetter, die Stimmung an den drei Tagen und die Zahl der Gäste. Insbesondere zum Bierabend am Montag strömten die Besucher bei angenehm lauen Temperaturen zur Scheune in der Bahnhofstraße. „Brutal, was hier abgeht“ kommentierte Thomas Wezstein aus Tengen-Blumenfeld das Geschehen auf dem Festgelände. Teilweise gab es fast kein Durchkommen. Die beiden Musikvereine aus Mühlhausen und Beuren an der Aach mit den Beurener Alphornbuben gaben ihr Bestes und die Stimmung war hervorragend. Auch die Schlatter Musiker, die den Seniorennachmittag eröffnet hatten, liefen mit ihren Helfern am dritten Tag in Folge nochmals zu Hochform auf und erfüllten den Besuchern kulinarisch alle Wünsche. Musikalische Wünsche hatten bereits am späten Nachmittag die Talheimer Straßenmusikanten ihren vielen Fans erfüllt. Die Eröffnung des Scheunenfestes am Samstagabend war vom Wetter begünstigt. Während über Hilzingen ein wolkenbruchartiger Regenschauer niederging, nieselte es in Schlatt nur für kurze Zeit. Einige wenige Besucher verzogen sich in die Scheune. Der größte Teil aber blieb unter den Sonnenschirmen sitzen. Der Stimmung bei den Baholzmusikanten und dem Lied „Schlaflos“ tat dies auf dem vollen Festgelände keinen Abbruch. Positiv angetan waren die Stammgäste von



Großes Finale: Der Musikverein Mühlhausen gibt am Montagabend bei der Eröffnung des Unterhaltungsprogramms den Takt vor. BILD: ELISABETH STAUDER

Musik ist Trumpf

Das Schlatter Scheunenfest findet seit 1984 jeweils am dritten Wochenende im August von Samstag bis Montag in und vor der Scheune in der Bahnhofstraße statt. Veranstalter ist der Musikverein Schlatt am Randen, der mit einem abwechslungsreichen Programm aus Blasmusik sowie Rock- und Popmusik bei freiem Eintritt für beste Unterhaltung sorgt. (est)

den in diesem Jahr durchgeführten Änderungen. Bühne, Getränkewagen und Cocktailbar waren an anderer Stelle aufgebaut. So ergab sich in der Mitte ein Festplatz, der durch die Infrastruktur abgeschlossen wurde. „Wir finden diese Lösung mit der Bühne optimal“ meinten Ulrike und Siegfried Maier aus Riedheim, „jetzt sehen viel mehr Gäste, was auf der Bühne abgeht.“ Auch am Sonntag war es zur Mittagszeit und in den Abendstunden für die Gäste, die teilweise aus dem Umland kamen, mit-

unter schwer, einen Sitzplatz zu finden. Nicht weit hatte es das Ehepaar Hildgard und Augustin Schmidle aus Hilzingen. „Wir schätzen das Essensangebot und das freundliche Personal“ begründet das Ehepaar, warum es zu den Stammgästen am Scheunenfest gehört. Viele haben den Besuch des Scheunenfestes mit einer Radtour verbunden. So auch Linda und Karl Fleischer aus Blumberg-Neuhaus. Sie waren zum ersten Mal am Scheunenfest, und ließen sich interessiert von einem Vereinsmitglied Näheres übers Scheunenfest erzählen.

Musikalisch unterhalten wurden die Besucher am Sonntag vom MV Thayngen/MV Bietingen, den Schloßbergmusikanten aus Güttingen, dem FZ Castellaner aus Riedheim und der Nachwuchsband KaSaLu. Die Kinder der musikalischen Früherziehung des Musikvereins warben mit dem Lied „Büffeljagd“ unter Leitung von Andrea Stauder und Natascha Jäckle für das Kinder-Mitmach-Musical am 4. November in der Alpenblickhalle. Das Highlight am Sonntagabend war der Auftritt der die Sechs-Zentner-Band.